

Erledigt

Gaming Mainboard + I7 Prozessor

Beitrag von „yamek“ vom 6. November 2016, 16:09

Kann mir einer sagen ob dieses Mainboard Hackintosh fähig ist ?

<https://www.amazon.de/Asus-VII...keywords=Asus+ROG+Maximus>

und welcher I7 aktueller Serie würde dort reinpassen ?

Beitrag von „rubenszy“ vom 6. November 2016, 16:21

das Board bestimmt nur halt das OC Panel bleibt dann aus, da es keine Software für Mac gibt. Bevor ich mir so ein board mit einer 4c/8T CPU kauf was dann 700 Euro sind, kaufe ich mir lieber ein x99 Board mit einer 8c/16t Cpu für 600 Euro und habe mehr Optionen in Bezug 40 lanes. TB3 usb 3.1 usw. nicht zu vergleichen zwei Grafikkarten mit x16/x16 Anbindung.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. November 2016, 16:26

402€ willst du für ein Mainboard ausgeben?? Wenns sein muss wird das auch laufen denke ich. Ein passender i7 wäre der i7 6700k. Ich würde jedoch lieber zu Gigabyte greifen. Dort bekommst du ein vergleichbares Board mit 3Way CrossfireX statt 4Way CrossfireX für keine 200€. Ich rede vom [Ga-Z170-UD5H](#) das läuft auf jeden Fall. Wenn es unbedingt 4Way CrossFireX haben muss gäbe es von Gigabyte das [Ga-Z170-SOC Force](#). Damit bekommst du sogar 3x M.2 Anbindung.

Beitrag von „yamek“ vom 6. November 2016, 16:29

Jas das Board hat in meinen Augen ein sehr guten Eindruck hinterlegt ich wollte ein wenig mit Gaming anfangen 😊 ich bin auch offen für alternativen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. November 2016, 16:33

Ein wenig mit Gaming? Dafür brauchst du sicher kein Board welches 4Way CrossFireX unterstützt. Du könntest zum zocken sowieso keine 4 AMD Karten benutzen. BZW kannst du schon, aber es bringt dir so ziemlich gar nix. Und ein bisschen Gaming geht auch mit B150 Boards und einem nicht übertastbarem i3, i5 oder i7. Selbst ich kann vernünftig alle aktuellen spiele spielen und brauche dafür keine 4 AMD Grafikkarten und ein 400€ Mainboard.

Beitrag von „rubenszy“ vom 6. November 2016, 17:13

Ihr vergesst immer das die CPUs 1155, 1150, 1151 nur 16 lanes haben als Anbindung, belegt man alle PCIe 3 Ports arbeitet dein Grafik im ersten nur noch mit 8 lanes der zweite und dritte dann nur noch mit 4 lanes, für eine weitere Grafikkarte sieht es dann schlecht aus.

Mein Game PC Tipp was ich mir auch zurecht bauen würde ist.

Gigabyte GA-X99M-Gaming 5
Intel Xeon E5-2620 v4
Kingston HyperX Savage DIMM Kit 16GB, DDR4-2800, CL14-14-14
Samsung SSD 960 Evo 500GB, M.2/DeLOCK PCI Express Card > 1 x internal M.2 NVMe
Cooler Master Nepton 240M
Thermaltake Core V21 mit Sichtfenster
2x Palit GeForce GTX 1070 JetStream, 8GB GDDR5, DVI, HDMI, 3x DisplayPort
EVGA 650 GQ 650W

Mit dem System hat jede Grafikkarte den vollen boost von 16 lanes und die SSD als PCIe benutzt den 8 lane Port, so mit sind die 40 lanes von der CPU gut verteilt.

Beitrag von „YogiBear“ vom 6. November 2016, 17:47

Immer wenn irgendwo geschrieben wird, dass man "ein wenig Gaming machen" möchte, begeht auf dem Mars ein Imp Selbstmord...

Irgendwie fehlt leider die Angabe was genau du spielen willst: Minesweeper auf dem 256x256er Feld oder AAA-Titel in 4(+)K? Man kann sich für tausende von €uros etwas zusammenstellen, das State-of-the-Art (bzw. -Tech) ist, aber was bringt es, wenn man nicht mit umgehen kann? Das wäre wie mit einem Bugatti immer nur um Bäcker um die Ecke zu fahren. Ebenso bietet dir ein Mainboard mit "Gaming", "ROG", "TUF" usw. keinen Mehrwert durch mehr FPS, Kills, besseren PING - für ein bißchen mehr Farbe und unnützer Bling erhöht sich aber GOLD-Vorrat des Herstellers deutlich gegenüber einen "normalen" Board mit gleicher Ausstattung ohne schicken Namen und Kriegsbemalung.

Besser wäre es, wenn du uns verrät wo es bei deinem aktuellen System hängt (Lags, zu wenig FPS,...) und wir suchen dann eine Lösung, die die Spieleleistung verbessert und hackintoshtauglich ist. Den gesparten Betrag könntest du dann zB. eine Erweiterung des Steam-Account stecken, denn ich habe mal gehört, dass G4m0r n1cht 1mm0r d3n gl31ch3n T1t3l 5p13l3n 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 6. November 2016, 18:14

Für ein bisschen Gaming reicht sein aktuelles System vollkommen aus, aber da er ja schon nach so einem extremen Board sucht und gleich die aktuelle i7 CPU, dann wird es wohl mehr werden als nur Tetris.

Wie gesagt GTX 1070 SLI Crysis 3 4K Ultra 50-55 FPS schafft nicht mal eine TITAN X.

Beitrag von „yamek“ vom 6. November 2016, 18:46

Entschuldigt ich würd gern damit alle aktuellen Spiele spielen können.

CS:GO
Battlefield 1
Call Of Duty
Skyrim Remastert

usw.

Beitrag von „steff89“ vom 6. November 2016, 19:10

Welche Auflösung und Bildwiederholungsrate hast du dir denn so vorgestellt?

Es reicht vollkommen deine Grafikkarte aufzurüsten denke ich.

Wenn der Rechner weiterhin als Hackintosh betrieben werden soll, dann fallen die 10x0 NVidia Karten raus

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 08:33

Also mir wurde gesagt die Graka reicht vollkommen aus für die aktuellen Spiele das einzige was kritisiert wurde war mein Mainboard und der Prozessor

Beitrag von „steff89“ vom 7. November 2016, 09:02

Reicht dir denn deine Grafikleistung? Wer hat dir das denn gesagt? Die einzig wirklich wichtige Komponente ist die Grafikkarte wenn es um Gaming geht. Dein Prozessor und RAM sollten da ausreichen

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 09:33

Ein guter Kollege aus der Gaming Branche natürlich verlasse ich mich auf sein Wort ob dies stimmt weiß ich leider nicht deswegen fragte ich ja 😊

Er meinte zu mir dass z.B. CS:GO ein Spiel ist welches die CPU in Anspruch nimmt anstatt die GPU und das merk ich auch wenn ich spiele und mal in den Task Manager schaue.

Beitrag von „RaZiiandStuff“ vom 7. November 2016, 09:35

[Zitat von yamek](#)

Jas das Board hat in meinen Augen ein sehr guten Eindruck hinterlegt ich wollte ein wenig mit Gaming anfangen 😊 ich bin auch offen für alternativen.

Ich habe den Vorgänger (Asus Rampage V Extreme) in meiner [Höllmaschine](#), dieses Board ist für ein bisschen mehr ausgelegt, als "ein wenig Gaming". Es gibt da wirklich preisgünstigere Alternativen. Das gesparte Geld kannst du dann wieder rum in eine Grafikkarte(n) investieren.

Beitrag von „rubenszy“ vom 7. November 2016, 09:38

für CS GO reicht dein System völlig aus.

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 09:40

Naja gut ich bedanke mich herzlich für eure Tipps 😊

Zitat von RaZiiandStuff

Ich habe den Vorgänger (Asus Rampage V Extreme) in meiner Höllenmaschine, dieses Board ist für ein bisschen mehr ausgelegt, als "ein wenig Gaming". Es gibt da wirklich preisgünstigere Alternativen. Das gesparte Geld kannst du dann wieder rum in eine Grafikkarte(n) investieren.

Ja ich möchte damit verschiedene Dinge machen Spielen, Videos Rendern, Bildbearbeitung, Illustrator, Webdesign etc.

Beitrag von „RaZiiandStuff“ vom 7. November 2016, 09:46

Zitat von yamek

Ja ich möchte damit verschiedene Dinge machen Spielen, Videos Rendern, Bildbearbeitung, Illustrator, Webdesign etc.

Ich bin von Beruf Mediengestalter. Sag mir, was du machst und ich sage dir, was du für einen Rechner brauchst. Aber auch da kann ich dir sagen: Das Mainboard ist da definitiv zu viel.

Was möchtest du für Spiele spielen?

Welche Auflösung?

Was für Videos möchtest du rendern?

Was für Formate haben die Videos? 4K? Professionell oder Hobby?

Was für Bildbearbeitung?
Möchtest du Virtualisieren?

Hier, ich habe mir hier auch ein Hackintosh zusammenstellen lassen, da ich Gaming von Arbeit trennen wollte, schau da mal rein:

[Ein Hackintosh für einen Mediengestalter \(Bild/Video-Bearbeitung & Entwicklung\)](#)

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 09:54

[@RaZiiandStuff](#) Ich bin wie du ein Mediengestalter, ich erstelle für Firmen aufwendige Werbeclips mit Animationen. Ich arbeite sehr viel mit Adobe (Photoshop, Illustrator, Premiere Pro sowie Final Cut Pro X), da ich ab und zu auch einfach mal eine Auszeit der Arbeit brauche Spiele ich aktuell spiele wie CS:GO, Battlefield 1, Dark Souls 3, Call of Duty (weitere aktuelle Games sollen folgen).

Desweiteren arbeite ich sehr viel mit Adobe Dreamviewer um Webseiten zu erstellen.

Ich hab auch eine Idee vielleicht liege ich falsch wenn ja korrigiert mich bitte wenn ich eine Wasserkühlung in mein System bauen würde, würde dies die CPU last senken denn aktuell ist ein I5 verbaut genau Bezeichnung siehe Signatur.

Beitrag von „RaZiiandStuff“ vom 7. November 2016, 10:05

Noch nie jemanden getroffen, der Dreamweaver ernsthaft benutzt! 😄
Das Board bringt dir nur was, wenn du deinen Rechner übertakten willst. Wenn absolut alles übertaktet wird, das geht mit einem Hackintosh sowieso nicht, zumindest nicht richtig.

[Zitat von yamek](#)

Ich hab auch eine Idee vielleicht liege ich falsch wenn ja korrigiert mich bitte wenn ich

eine Wasserkühlung in mein System bauen würde, würde dies die CPU last senken denn aktuell ist ein I5 verbaut genau Bezeichnung siehe Signatur.

Nein. Die Last kommt ja davon, was du grade am PC machst (Spielen, Arbeiten, etc.). Du hältst damit die Temperatur sehr weit unten. Grade wenn du (stärker) übertakten willst, kommst du da nicht drum rum.

Und für die Spiele, die du spielen willst, reicht dein PC. Maximal die Grafikkarte würde ich nochmal auf die 1070 (oder 1080 (bzw. Radeon 480 für Hackintosh Kompatibilität)) aufrüsten, aber sonst reicht der doch vollkommen aus?

Beitrag von „DataV“ vom 7. November 2016, 10:22

[@yamek](#)

Also dass deine Graka für aktuelle Spiele ausreicht stimmt nur teils. Wenn du eine 1080p auflösung haben willst und schöne details kannst du die knicken.

Ich komme bei GTA5 mit REDUX auf 1080p nicht auf maximal, mit einer 980Ti. Die hat mehr als 100% Mehrleistung.

Zum Spielen, wie Battlefield1 etc, welche auch viele Details haben (können) reicht die 960 nur für geringe details. Spielen kannst du, das wars dann aber schon fast.

Ob du nun wert auf details legst ist dir überlassen. Zum Spielen würde ich dir aber auch nicht osx ans herz legen, in 99% der Fälle ist dort sowohl CPU als auch GPU schwächer als unter windows (jaja, windows ist kacke, aber nicht zum Spielen)

Eigentlich (und ich sage hier bewusst eigentlich) sollte deine CPU auch locker reichen für spielen. Ein Mainboard hat da eher weniger zu sagen (OC mal außen vor).

Wenn du nun natürlich gewillt bist geld auszugeben und "top" Hardware brauchst, würde ich dir (wegen OSX) auch eine 980ti empfehlen, und eventuell eine x99er Plattform mit einem

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 10:44

Okay vielen lieben Dank für die wertvollen Tipps. Eine Frage hätte ich noch, der Support für die 1080 ist unter Mac noch nicht vorhanden richtig ? Meint ihr der Support wird noch kommen oder meint ihr Apple wird nicht auf die Technologie setzen. Ich weiß ihr seid jetzt nicht 100% sicher jedoch interessiert mich dies.

Gruß

Yamek

Beitrag von „DataV“ vom 7. November 2016, 10:52

Apple hat bei der 1080 nix zu sagen. Es sind keine nativen Treiber vorhanden, sodass wir auf Webtreiber warten müssen. Die kommen von Nvidia. Wenn Nvidia Lust hat die zu machen, werden die gemacht, wenn nicht, dann nicht.

Angeblich sind die in der Mache, versprechen kann das aber keiner... 🤔

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 11:01

[@DataV](#) Danke für die Info 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2016, 11:08

Hallo [@yamek](#),

wie du vielleicht merkst, wollen dir dich nicht zum (nötigen) Geldausgeben verleiten. Nur weil einem anderen dein Rechner nicht paßt, würde ich nicht allein aus diesem Grund an ihm herumbasteln. Und ja, ich kenne auch den Drang mal was neues auszuprobieren, rein um des Bastelns willens. Aber dafür brauchst du nicht unseren "Segen".

Du hast jedoch mit dem Hintergrund der Leistungsverbesserung gefragt und da macht es gegenwärtig kaum Sinn, das Mainboard und den Prozessor auszutauschen. Etwas interessanter wird es im Januar, wenn Intel die nächste CPU-Generation in die freie Wildbahn entläßt. Zwar bringt KabyLake wenig neues, aber mehr Takt für lau mit zu nehmen dürfte nicht verkehrt sein. Wenn du mal in anderen Foren oder in den Steamstatischen schaust, sind noch immer viele mit SandyBridge-Systemen (i5-2500K und i7-2600K) unterwegs. Dies kommt daher, dass die Leistungsentwicklung bei Intel seit Jahren auf hohem Niveau stockt. Zwar gibt es bei jeder Generation ~10% Leistungszuwachs in synthetischen Benchmarks, da im echten Leben bleiben davon ca. 5% übrigen. Dh. IvyBridge ist 5% schneller als Sandy usw.

SandyBridge	= 100%
IvyBridge	= 105%
Haswell	= 110,25%
Broadwell	= 115,76%
SkyLake	= 121,55%
KabyLake	= 127,63%

(jeweils bei gleichen Takt und gleicher Kernzahl)

Um einen wirklichen Leistungssprung zu merken sollten es imho 30% Zuwachs sein. Zwar kann man sagen, dass von i5 (4C/4T) auf i7 (4C/8T) aus der gleichen Generation etwa 30% Mehrleistung drin sind, aber von einem Haswell i5-K auf Haswell i7-K macht in meinen Augen keinen Sinn, da die Plattform in Anbetracht der Kosten/Nutzen-Relation zu alt ist. Auf einen SkyLake i7-K zu gehen würde mehr Sinn machen, doch wenn du selbst bislang kein Leistungsloch bemerkt hast, solltest du auf die KabyLake i7-K warten - gerade durch die dann kommende HVEC-Befehle könnte eine reele Mehrleistung für den professionellen Einsatz

möglich sein. Oder du verläßt wirklich die Konsumerlinie mit Sockel 115x und gehst auf 2011-3, dh. ein Mainboard mit X99-Chipsatz und eine Hexa-/Octocore-CPU...

Wenn du partout jetzt etwas machen willst, schau nach einer gebrauchten (!) 980Ti. Denn der Leistungszuwachs durch Pascal ist schon nicht ohne, aber die Treiber fehlen noch und Vega (AMDs Highend-Antwort auf Pascal) kommt noch, hat aber bereits erste Einträge in der letzten Sierra-Beta.

Edit: Zu langsam getippt, so dass schon andere Posts dazwischen kamen...

Beitrag von „yamek“ vom 7. November 2016, 11:59

[@YogiBear](#) Ja ich bastel verdammt gerne aber danke für die wertvollen Tipps 😊

Ich wart wie ihr schon gesagt hab ab was kommen wird bis dahin wird ein wenig Overclocking betrieben 😊